

Zubehör für mobile Geräte



Inhaltsverzeichnis:

1. Zubehör MW25		
		Seite
1.1 ADP 20-8000	Anschl. OR20-DPS8000 AUX	2
1.2 ADP32-1	Verbindungsk. OR20-RS232 25pol.	2
1.3 ADP 32-2	Verbindungsk. OR20-RS232 9pol.	3
1.4 ADP OR10-LA485N	Verbindungsk. OR10 Z.LA485N	3
1.5 ADP OR10-POLL	Adapter. OR10-1,4 an Buskabel	3
1.6 ADP OR10-R	Abschlußwiderstand MW25-Polling	3
1.7 CAB-5024	Verbindungsk. MWPOL	4
1.8 ADP OR10-5024 S	Verbindungsk. MWPOL	4
1.10 MW20LG	Lederköcher mit Gürtelhalterung	4
1.11 W20LK	Lederköcher mit Klettband	5
1.12 MW20LT	Mit Fenster für Anzeige	5
2. Zubehör F7400		
2.1 F7400 HOLSTER	Gürteltragetasche für F7400	6
3. Zubehör F8500		
3.1 F8500 Protection Cover	Schutztasche mit Gürtelhalterung	7
4. Kommunikationsprodukte		
4.1 Ethernet COM-Server	Serielle Schnittstelle via Netzwerk	8
5. Software		
5.1 RD32PRO	Kommunikationssoftware	11
5.2 PowerLink	RF-433MHz Terminalinterpreter	13

1. Zubehör MW25

Bestellnummer	Bestellbezeichnung	Beschreibung
K6105617	ADP 20-8000	Anschl. OR20-DPS8000 AUX
K61010007	ADP32-1	Verbindungsk. OR20-RS232 25pol.
K61010008	ADP32-2	Verbindungsk. OR20-RS232 9pol.
K6103178	ADP OR10-LA485D	Verbindungsk. OR10 Z.LA485D
K6101889	ADP OR10-POLL	Adapter. OR10-1,4 an Buskabel
K6103177	ADP OR10-R	Abschlußwiderstand MW25-Polling
BF08005024	CAB-5024 FÜR OR10	Verbindungsk. MWPOL
K6101563	ADP OR10-5024 S	Verbindungsk. MWPOL
K6100481	MW20LG Lederköcher	Mit Gürtelhalterung
K6103543	MW20LK	Lederköcher mit Klettband
K6101193	MW20LT	Mit Fenster für Anzeige

1.1 ADP 20-8000

Das Kabel wird verwendet um die RS232 Schnittstelle des OR20 mit dem AUX - Kanal des DPS8000 zu verbinden. Die Kabellänge ist ca. 1,5m.

Pinbelegung:

25pol. female	6pol. Telefonstecker
7 GND	4
14 TX TTL	6
16 RX TTL (220 Ohm)	2

1.2 ADP32-1

Das Kabel wird verwendet um die RS232 - Schnittstelle des OR20 mit dem 25 poligen Anschluß des PC's zu verbinden. Die Kabellänge ist 1,5m

Pinbelegung:

25pol. Female	25pol. female
2 TX	3 RX
3 TX	3 RX
4 RTS	5 CTS
5 CTS	4 RTS
6 auf 20	
7 GND	7 GND

1.3 ADP 32-2

Das Kabel wird verwendet um die RS232 - Schnittstelle des OR20 mit der des PC's zu verbinden. Die Kabellänge ist ca. 1,5m

Pinbelegung:

25pol. female	9pol. male
2 TX	2 RX
3 TX	3 TX
4 RTS	8 CTS
5 CTS	7 RTS
6 auf 20	
7 GND	5 GND

1.4 ADP OR10-LA485N

Mit diesem Kabel wird die erste Übertragungsstation OR10 in einem Netzwerk mit dem Schnittstellenwandler LA422/485 DH458 verbunden.

Pinbelegung:

9pol. female	4 pol. Telefonstecker
1 auf 2 -RX/TX	2
6 auf 7 +RX/TX	3

1.5 ADP OR10-POLL

Mit dem Adapterkabel ADP OR10-Poll kann die RS485 Busleitung mit 9 poligen SUB-D - Steckern vernetzt werden. Ohne dieses Kabel werden die am OR10 befindlichen Telefonbuchsen verwendet, das Anbringen der Stecker kann nur mit entsprechenden Crimpzangen vollzogen werden, dies wird mit dem ADP OR10-POLL umgangen. Die Verwendung des ADP-Poll hat den Vorteil, daß bei der Entnahme eines OR10 aus dem Netzwerk die Verbindung zwischen den anderen OR10 weiter bestehen bleibt.

Pinbelegung:

9pol. female	4pol. Telefonstecker
1 Vin	1
2 -RX,TX	2
3 +RX/TX	3
4 GND	4

1.6 ADP OR10-R

In einem Pollingnetzwerk wird die letzte Station mit einem Abschlußwiderstand versehen. Dieser Abschluß ist notwendig um einen reibungslosen Datenaustausch zu gewährleisten. Bei dem ADP OR10-R handelt es sich um ein 12cm langes Kabel, das an den RS485 Eingang des OR10 angeschlossen wird, auf der anderen Seite des Kabel befindet sich eine 9 pol. SUB-D Buchse in der der Abschlußwiderstand von 120Ohm eingelötet ist.

Pinbelegung:

9pol. female	4 pol. Telefonstecker
2 -RX/TX 120 Ohm auf 3	2
3 +RX/TX 120 Ohm auf 4	3

1.7 CAB-5024

Das Kabel dient der Vernetzung von OR10. Es ist beidseitig mit eine 4poligen Telefonstecker versehen. Bei der Vernetzung mit diesem Kabel kann auf das ADP OR10 - Poll verzichtet werden. Die Länge des Kabels ist 150cm.

Pinbelegung:

4 pol. Telefonstecker	4 pol. Telefonstecker
1 Vin	1
2 -RX,TX	2
3 +RX/TX	3
4 GND	4

1.8 ADP OR10-5024 S

Das Kabel dient der Vernetzung von OR10. Es ist beidseitig mit eine 9poligen SUB-D Telefonstecker versehen. Bei der Vernetzung mit diesem Kabel muß das ADP OR10 - Poll verwendet werden. Die Länge des Kabels ist 150cm.

9pol. SUB-D male	9pol. SUB-D male
1 Vin	1
2 -RX,TX	2
3 +RX/TX	3
4 GND	4

1.9 LA422/485 DH458

Der Wandler wird benötigt um die RS485 - Busschnittstelle auf eine RS232 Schnittstelle zu wandeln.

1.10 MW20LG

Der MW20LG ist ein Gürtelhalter zur Unterbringung des MW25. Der Halter besteht aus Leder und schützt den Stift vor mechanischer Belastung.



1.11 W20LK

Der MW20LK dient der Unterbringung des MW25. Er kann mit Hilfe des mitgelieferten Klettbandes z. Bsp. im Aktenkoffer oder im Fahrzeuginnenraum befestigt werden.



1.12 MW20LT

Die Lederschutzhülle bietet dem Lesestift einen gewissen Schutz vor Verschmutzung und mechanischer Belastung. Das Display ist sichtbar. Zur Datenentladung oder Akkuladung muß der Stift aus der Hülle entnommen werden.



2. Zubehör F7400

2.1 Gürteltasche für F7400



Der *HOLSTER FOR F7400* dient zur Aufnahme des F7400 während der Arbeit, wenn der Scanner nicht benötigt wird.

Das reißfeste und gepolsterte Corduramaterial schützt den Scanner gegen Stöße und mechanische Beschädigungen.

Mittels der Handschlaufe kann der Scanner leicht und schnell aus der Tasche entnommen werden.

Die Gürtelschlaufe ist beweglich am Holster angebracht, d.h. auch beim Bücken kann der Scanner nicht aus der Tasche fallen. Ausserdem kann der Holster durch eine 180° Drehung komplett von der Gürtelhalterung entfernt werden, falls die Tasche beim Sitzen stören sollte.



Schutztasche mit Gürtelhalterung für F8500



Die Schutztasche für den F8500 (RF) ist speziell dafür ausgelegt worden, den oberen, empfindlichen Teil des Gerätes gegen mechanische Einflüsse zu schützen.

Das reißfeste und gepolsterte Cordura-Material ist dazu an die Gehäuseform optimal angepaßt worden.

Alle Auschnitte sind zusätzlich durch Kunststoffrahmen verstärkt.



Besonders für die Funkversion des F8500 ist seitlich eine Aussparung für die Antenne vorgesehen.

Das bestehende Gummiband wird durch ein fest mit der Tasche verbundenes Band ersetzt, dazu muß nur die Halteklammer getauscht werden. Das Gummiband fixiert die Tasche zusätzlich.

Als Halterung am Gürtel dient ein Patentverschluß aus stabilem Metall, der das Gerät diagonal aufnimmt und bei senkrechter Stellung automatisch verriegelt. Ein Herausfallen ist somit unmöglich.



Im Lieferumfang enthalten ist ausserdem ein Tragegurt der bei Bedarf an zwei Ösen per Karabinerverschluß angebracht werden kann. Damit kann das F8500 auch ohne Gürtelhalterung sicher eingesetzt werden.

COM-Server zur Datenübertragung via TCP-IP in bestehenden Ethernet-Netzwerken

(Bitte entnehmen Sie weitere Details aus dem gesonderten Informationsblatt ‚Com-Server‘).

Com-Server Kompakt

Netzwerk per Direktanschluß
1 serieller Port ans Netzwerk



Com-Server Kompakt, 1 Port

Produkt-Eigenschaften: Com-Server Kompakt

- **Direktanschluß mit Kompakt-Box**
- **Fernkonfigurierbar**
- **Fernaktualisierbares Protokoll**
- **Serieller Anschluß:**
 - RS232, 9 polig
- **Netzwerk-Anschlüsse:**
 - Koax Ethernet = 10Base2
 - Twisted Pair Ethernet = 10BaseT

Der Com-Server Kompakt bietet auf kleinsten Raum alles, was der Direktanschluß einer seriellen Schnittstelle an das Computer-Netzwerk benötigt. Alle Protokolle sind enthalten (siehe Kasten bzw. Applikationen hinter den Produktdatenblättern). Anstelle der standardmäßig vorhandenen RS232-Schnittstelle können verschiedene Schnittstellenmodule eingesetzt werden. Die Konfiguration der Seriellen- und der Netzwerk-Parameter erfolgt über Telnet und RARP oder ARP, bzw. mit einem IPX-Tool. Bei der Display-Version ist die Konfiguration auch direkt am Com-Server möglich, so daß es keinerlei Konfigurations-Hilfsmittel bedarf.

Com-Server Mini-/Industrie-Version 10BaseT und 10/100BaseT autosensing

Netzwerk per Direktanschluß
1 serieller Port ans Netzwerk



Com-Server 10BaseT, Mini-Version 1 Port, 58211

Verwandte Produkte:

Produkt-Eigenschaften: Com-Server Mini-/Industrie-Version

- **Direktanschluß mit Kompakt-Box für Hutschienen-Montage**
- **Fernkonfigurierbar**
- **Fernaktualisierbares Protokoll**
- **Serielle Anschluss:**
 - RS232, 9 polig
- **Netzwerk-Anschlüsse:**
 - 58211: 10BaseT
 - 58221: 10/100BaseT autosensing
- **Spannungsversorgung:**
 - Externes Steckernetzteil 230V/50Hz

Der Com-Server im Hutschienen-Gehäuse bietet auf kleinsten Raum alles, was der Direktanschluß einer seriellen Schnittstelle an das Computer-Netzwerk benötigt. Alle Protokolle sind enthalten (siehe Kasten bzw. Applikationen hinter den Produktdatenblättern). Anstelle der standardmäßig vorhandenen RS232-Schnittstelle können verschiedene Schnittstellenmodule eingesetzt werden. Die Konfiguration der Seriellen- und der Netzwerk-Parameter erfolgt über Telnet und RARP oder ARP, bzw. mit einem IPX-Tool. Bei der Display-Version ist die Konfiguration auch direkt am Com-Server möglich, so daß es keinerlei Konfigurations-Hilfsmittel bedarf.

Softwareschnittstellen zum COM-Server

Die vorgestellten Softwareschnittstellen gelten jeweils für das gesamte Com-Server-Programm.

Sie haben von jedem Rechner im Netzwerk – lokal oder global – Zugriff auf den Com-Server und damit auf Ihre Barcode-Scanner.

Windows COM-Umlenkung

Die Windows COM-Umlenkung ermöglicht es, RS232-Scanner in ein Ethernet-Netzwerk einzubinden, sie damit für jeden Rechner verfügbar zu machen, und sie trotzdem so zu handhaben, als wären sie lokal am Rechner angeschlossen.

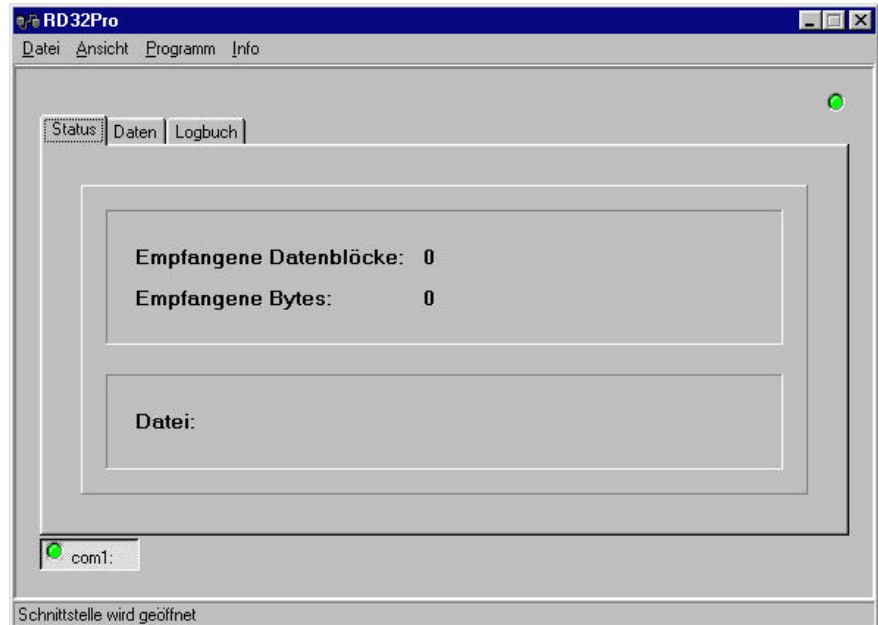
Alle Stationären-, Mobilen- und Handheldscanner, die mit einer seriellen Schnittstelle ausgerüstet sind, können problemlos über ein Ethernet-LAN angesprochen werden. Besonders die stationären Scanner, deren zugehörige Bedien- oder Konfigurations-Software lediglich einen lokalen Anschluß an die Com-Schnittstelle vorsieht werden mit der Windows Com-Umlenkung netzwerkfähig. Die Verbindungen werden ohne Beeinträchtigung eines eventuell laufenden Netzwerkbetriebes über dasselbe Kabel geführt; vorhandene Infrastrukturen über Repeater, Bridges oder Router können ohne Probleme genutzt werden. Die Windows COM-Umlenkung besteht aus zwei Komponenten, dem W&T COM-Server und der Treibersoftware, die unter Windows die Umlenkung der RS232-Schnittstellen realisiert.

Jeder COM-Server stellt bis zu vier serielle Schnittstellen zur Verfügung, deren Parametereinstellung für jeden Kanal getrennt vom Anwendungsprogramm vorgenommen wird. Die Datenübertragung erfolgt im Vollduplex-Verfahren mit einer maximalen Baudrate von 115200 Baud. Das integrierte LC-Display der Com-Server 58001 und 58004 ermöglicht in Verbindung mit dem eingebauten Tastenfeld eine benutzerfreundliche, menügeführte lokale Konfiguration des COM-Servers. Die Gesamtanzahl der auf einem PC umlenkbaren COM-Schnittstellen ist auf die von Windows unterstützte Anzahl von 256 begrenzt. Systemanforderungen Der Treiber ist auf allen Personal Computern einsetzbar, auf denen Microsoft Windows installiert ist und die über einen Ethernet-Anschluß verfügen. Als Netzwerk-Protokoll wird der zum Windows-Lieferumfang gehörende TCP/IP-Stack genutzt.

RD32PRO

Ab sofort ist eine neue Serie der bewährten Datenempfangssoftware RD32 für die PDC-Terminals verfügbar. Die Software läuft unter WIN9x/NT und ist eine vollständige 32-bit Version.

Durch die Integration neuer Funktionen und der Möglichkeit zusätzliche Optionen einzubinden, stellt RD32PRO die professionelle Lösung für die PDC-Kommunikation dar.



Folgende Versionen sind verfügbar:

PD32PRO

Die Basisversion. Jetzt mit Datenempfangs- und Sendemöglichkeit.

- Unterstützt bis zu 8 Com-Schnittstellen gleichzeitig
- Erweitertes Handling der Datenspeicherung
- Gezieltes Aufrufen von Anwendungen zur Datenverarbeitung (Batchbetrieb)

RD32DLL

Enthält die Basisversion, sowie zusätzlich die Entwickler-DLL für 16- und 32-bit Anwendungen.

Damit sind Sie in der Lage die Datenübertragung im PC32-ACK-NAK Protokoll in Ihre Windows-Anwendung einzubinden, ohne sich um das Protokoll- und Schnittstellen-Handling kümmern zu müssen. Anwendungen mit dem DLL-Modul dürfen beliebig oft vertrieben werden (Entwicklungslizenz), die Basisversion dient nur zum Testen und darf nicht kopiert werden.

RD32PRO-Modem

Enthält die Basisversion. Zusätzlich ist die Option der Datenübertragung per Modem vorhanden. Statt einer Übertragungsstation kann somit ein Modem an die Com-Schnittstelle angeschlossen werden, das von einem externen PDC angewählt wird. Die Modem-Parameter können frei eingestellt werden.

RD32PRO-Polling

Enthält die Basisversion. Zusätzlich ist die Option Polling für RS485-Netzwerke vorhanden. Damit können von bis zu 32 Endgeräten die Daten eingelesen werden. Die Polling-Adresse des Gerätes kann 5- oder 6-stellig sein.



RD32PRO-TCP/IP

Zusatzmodul. Es ist eine der Basisversionen notwendig zur Installation.

Mit der Option TCP/IP sind Sie in der Lage die empfangenen Daten direkt an eine IP-Adresse weiterzuleiten (Socket-Kommunikation) oder per FTP-Transfer an einen FTP-Server zu schicken.

Lizenzen

Die angegebenen Preise beziehen sich auf eine **Single-PC** Lizenz. Jede Software wird durch eine eindeutige Seriennummer identifiziert und muss durch einen Schlüssel freigeschaltet werden.

Inhouse-Lizenzen

Eine Inhouse-Lizenz ist kundengebunden, d.h. nicht für Wiederverkäufer bestimmt. Für alle Listen-Preise gilt ein Aufschlag von 100%. Bei der Bestellung muss der Endkundenname angegeben werden!

Lieferumfang

Installations-CD, deutsches Handbuch

PowerLink

Terminalemulation für 433MHz

Funkterminals

Eigenschaften

- Mächtiger Interpreter mit vielen Funktionen
- Keine Programmierung auf dem Terminal notwendig
- Einfache Integration in bestehende Windows-Applikationen
- Sichere Kommunikation
- Roaming wird unterstützt

Anwendungen

- Lagerprozesse
- Qualitätsprüfung
- Online-Inventur
- Leitsysteme

Beschreibung

PowerLink verbindet die bewährten Formula Funkterminals F725 oder F734 mit jedem Windows-PC über die Standard Formula RF-Satelliten. Dank eines leistungsfähigen Terminalinterpreters auf dem Funkterminal muß nur noch auf der PC-Seite die entsprechende Ansteuerung programmiert werden.

Ein integriertes Sicherungsprotokoll garantiert einen stabilen Datenverkehr, der Programmierer erhält ständig Informationen über den Zustand der Terminals und dem Status der Verbindung.

Durch Einsatz einer Standard-DLL Funktionsbibliothek ist jeder Windows-Programmierer in der Lage in nahezu allen üblichen 32bit-Windows-Entwicklungssystemen, wie z.B. Microsoft Visual Basic (Access, Excel), Visual C++, Borland Delphi, Oracle, etc., eine Anbindung der Funkterminals zu realisieren.

Einfache Kommandos dienen dabei zur Steuerung des Ablaufs auf dem Terminal.

Terminalinterpreter

Mit dem Terminalinterpreter lassen sich Programmabläufe auf einem Formula F734-RF und F725-RF Terminal über eine PC-Software fernsteuern.

Über eine Reihe von vordefinierten Befehlssequenzen werden alle Aktionen auf dem Terminal gesteuert, z.B. Eingabefelder aktivieren, Displayausgaben, Barcodetypen aktivieren, usw. .

Sobald auf dem Terminal ein Eingabefeld aktiviert wurde, arbeitet das Terminal autark.

Wenn das Eingabefeld durch eine manuelle Tastatureingabe, eine Barcodelesung oder Funktionstaste beendet wird, erfolgt eine Datenübertragung zum Funksatelliten.

Das Funkprotokoll wurde um eine zusätzliche Protokollebene erweitert, um auch in schlechten Empfangsbereichen oder durch mehrere Satelliten überlappenden Funkbereichen, eine sichere Übertragung zu erreichen.

Fehler, wie z.B. doppelte Telegramme oder in gewissen Grenzen verlorengegangene Telegramme werden im Zusammenspiel mit der PowerLink-DLL automatisch korrigiert.